

Interdisziplinäres Lehrangebot Friedensbildung Peacebuilding

Wintersemester 2021/2022



Im Rahmen des interdisziplinären Lehrangebotes ‚Friedensbildung/ Peacebuilding‘ kann im freien Wahlbereich jährlich ein

einjähriges Curriculum Friedensbildung-Peacebuilding

mit **13 Leistungspunkten** studiert werden, das aus folgenden Veranstaltungen besteht:

Im jeweiligen Wintersemester:

Ringvorlesung ‚Friedensbildung‘, Do 16:15-17:45 (LV-Nr.: 08-01.001)

Theorieseminar, Grundbegriffe und Leitideen der Friedens- und Konfliktforschung‘ (LV-Nr.: 08-01.002), Mo. 16.15-17.45

Im jeweiligen Sommersemester:

Anwendungsseminar „Konfliktmediation und Mediation in Gruppen“ (LV-Nr.: 08-02.001) (Blockseminar)

Sommeruni/-kurs/-exkursion zu „Friedensbildung“ (LV-Nr.: 08-02.002) (Ende August/Anfang September).

Die Teilnahme ist nur möglich nach **verbindlicher Anmeldung** zum gesamten Curriculum. Bitte möglichst zeitgleich zur Bewerbung in STiNE zum Modul „Curriculum Friedensbildung/Peacebuilding“ anmelden.

Ihre Bewerbung reichen Sie bis zum **16. September 2021** ein.

Das Bewerbungsformular finden Sie unter -> Lehrangebote auf der Webseite:

www.znf.uni-hamburg.de/Friedensbildung

Für die Bewerbung reichen Sie bitte ein:

- ein formloses Anschreiben mit Ihren Personendaten, Postanschrift, Telefonnummer, Matrikelnummer, Studienfach, Fachsemester, geplantem Ende Ihres Studiums und gültiger Emailadresse;
- eine schriftliche Darlegung Ihrer Motivation unter Berücksichtigung folgender Fragen: welche persönlichen und inhaltlichen Motive, welche Hintergründe und Ziele verbinde ich mit der Teilnahme an dem Curriculum?
- einen kurzen Überblick über die Erfahrungen und Kompetenzen, auf die Sie bei der Teilnahme aufbauen können.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Plätze begrenzt.

Bei erfolgreicher Teilnahme am Curriculum erhalten die Teilnehmenden eine Urkunde (Zertifikat).

Bei Zulassung zum Curriculum werden Sie automatisch für alle vier Veranstaltungen in STiNE eingebucht.

Bewerbungsschluss für die verbindliche Anmeldung ist der **16. September 2021**.

Eine Kultur des Friedens stärkt Menschen und Gruppen, um mit Konflikten offen, gewaltfrei und konstruktiv umzugehen. Da der Frieden in unserer Gesellschaft und global stets gefährdet ist, sind ständige Anstrengungen notwendig, um zu wechselseitiger Verständigung und Konfliktbewältigung zu kommen. Dies gilt insbesondere für Konflikte in und zwischen Gruppen angesichts von sozialen, wirtschaftlichen und politischen Spannungen und zunehmender kultureller und religiöser Vielfalt. Diese Vielfalt kann eine Quelle für Abgrenzung oder Ausschluss sein, bildet aber auch eine Ressource für den Dialog.

Die Initiative „Friedensbildung/Peacebuilding der Universität Hamburg“ bietet im Wintersemester 2021/2022 wieder ein entsprechendes Lehrangebot an. Die Initiative wird durch Hochschullehrende unterschiedlicher Bereiche in Zusammenarbeit mit dem Carl Friedrich von Weizsäcker-Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) getragen:

**Abteilung Bewegungs- und Sportpädagogik, Institut für Bewegungswissenschaften
Akademie der Weltreligionen**

**Arbeitsbereich Philosophie und Religionspädagogik, Fakultät für Erziehungswissenschaft
Arbeitsgemeinschaft Kriegsursachenforschung (AKUF), FB Politikwissenschaft**

Arbeitsstelle Studium und Beruf, Fakultät Geisteswissenschaften

Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen, FB Evangelische Theologie

Koordinationsstelle Fächerübergreifendes Studium, Fakultät für Erziehungswissenschaft

Institut für Internationale Angelegenheiten, Fakultät für Rechtswissenschaft

Institut für Romanistik, FB Sprache, Literatur, Medien II

**Research Center Children for Tomorrow (www.children-for-tomorrow.com),
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**

Die Initiative konzentriert sich auf die Analyse und Bearbeitung von Friedens- und Konfliktpotenzialen in und zwischen Gruppen – mit Schwerpunkt auf politischen, kulturellen und religiösen Thematiken und auf Konflikttransformation in Nachkriegsgesellschaften. Zentral ist die Entwicklung und Vermittlung von Methoden zur Konfliktprävention, zur Konfliktvermittlung (Mediation), zur konstruktiven Konfliktbewältigung und zur Versöhnung, also ein umfassender Ansatz der Friedensbildung (Peacebuilding). Dabei kann auf langjährige Forschungsarbeiten in den Bereichen Kommunikationspsychologie, psychotherapeutische Traumabearbeitung, interreligiöser Dialog, Friedenstheologie/ Friedensethik, Völkerrecht und politische Wissenschaft aufgebaut werden.

Die Veranstaltungen bieten **Studierenden aller Fakultäten im freien Wahlbereich**

verschiedene Fachperspektiven an, die ein interdisziplinäres Gesamtangebot verwirklichen.

In diesem Rahmen kann ein **einjähriges Curriculum Friedensbildung-Peacebuilding** (13 LP) studiert werden, bestehend aus einer Ringvorlesung und einem Theorieseminar im Wintersemester sowie einem Anwendungsseminar und einer Sommer-Universität oder Exkursion (3 Tage Ende August/Anfang September) im Sommersemester. Zum Wintersemester 2021/22 beginnt ein neuer Durchgang des Curriculums. Studierende im BA Erziehungs- und Bildungswissenschaft können einen Teil des Curriculums in den Basis- und Aufbaumodulen des Fachüberschreitenden Bereichs ihres Studiengangs absolvieren.

Titelbilder

Links: Ein Offizier der afghanischen Nordallianz füttert in einer Pause des Marsches auf Kabul Tauben vor der Moschee von Mazâr-e Sharîf (November 2001) (Foto: Wolf Böwig)

Rechts: Trauma-Therapie mit Kindersoldaten in Uganda. Eine Psychologin aus Hamburg und ein örtlicher Therapeut besprechen mit einem damaligen Kindersoldaten seine Lebensgeschichte anhand einer in den Sand gemalten Lebenslinie (life line) (Foto: Fionna Klasen)

WiSe 2021/22 Lehrangebot Friedensbildung

Alle Seminare für Studierende der Universität Hamburg im freien Wahlbereich/Optionalbereich

Anmeldung: STINE (Anmeldephase: Mi. 01.09.21, 9:00 Uhr – Do. 16.09.21, 13:00 Uhr. Nachmeldephase: Mo. 27.09.21, 9:00 Uhr – Do. 20.09.21, 13 Uhr)

Kurswahl über STINE (je nach Studiengang) wie folgt möglich:

Freier Wahlbereich > Lehrveranstaltungen Uniweit > Fachübergreifende

Studien > Friedensbildung/Peacebuilding. **Oder:**

Optionalbereich > Studium Generale > Fakultät für Erziehungswissenschaft.

Im STiNE-Vorlesungsverzeichnis finden Sie uns unter:

Fachübergreifende Studien > Friedensbildung/Peacebuilding bzw.

Extracurriculare Veranstaltungen > Friedensbildung/Peacebuilding.

Veranstaltungen des interdisziplinären Lehrangebots Friedensbildung/Peacebuilding:

Friedensbildung – Grundlagen und Fallbeispiele

Ringvorlesung: 08-01.001 [LP: 3]

2 SWS, Do. 16-18 Uhr (voraussichtlich digital [synchron](#))

Curriculumsteilnehmende (s. umseitig) werden bevorzugt zugelassen.

Koordination: Nils Zurawski

Grundbegriffe und Leitideen der Friedens- und Konfliktforschung

Theorieseminar: 08-01.002 [LP: 4]

2 SWS, Mo. 16-18 Uhr

Curriculumsteilnehmende (s. umseitig) werden bevorzugt zugelassen.

Ise Gainza, Hartwig Spitzer, Wolfgang Schreiber

Kriegsgeschehen 2021

Seminar: 08-01.003 [LP: 3]

2 SWS, regulär bis Dezember mit einem Einzeltermin im Januar, Mo. 12-14 Uhr

Patricia Konrad, Wolfgang Schreiber

Buddhismus im Dialog: Achtsamkeit und Friedenserziehung

Seminar: 08-01.004 [LP: 3]

2 SWS, Mi 10–12 Uhr

Gabriele Rabkin, Carola Roloff

Restorative Justice – wem nützt es, wenn „Täter“ & „Opfer“ eine Straftat dialogisch aufarbeiten?

Blockseminar: 08-01.006 [LP: 2]

1 SWS am Fr. 22.10, Fr. 26.11. & Sa. 27.11.21 (jeweils Fr. 15–19 und Sa. 10–16 Uhr).

Kim Magiera

Kreativität und Achtsamkeit

Blockseminar: 08-01.005 [LP: 3]

2 SWS, Fr. 05.11., Sa. 06.11., Fr. 03.12., Sa. 04.12. (jeweils Fr. 15–19 und Sa. 10–16 Uhr).

Sigrid Happ, Gabriele Rabkin

Veranstaltungen zu Naturwissenschaft und Friedensforschung

Klima, Konflikte und nachhaltige Entwicklung

Seminar: 66-647

2 SWS, Mo. 16-18 Uhr (digital oder Raum wird bei STiNE bekanntgegeben)

Gerald Kirchner, Hermann Held, Jürgen Scheffran

Seuchen, Biowaffen, Pandemien – ein interdisziplinärer Blick auf Covid-19

Carl-Friedrich von Weizsäcker-Friedensvorlesung: 66-650

2 SWS, Mi. 16-18 Uhr (digital oder Raum wird bei STiNE bekanntgegeben)

Gerald Kirchner, Gunnar Jeremias, Hares Sarwary

Transformationskonflikte einer nachhaltigen Entwicklung auf nationaler und EU-Ebene

Blockseminar: 66-651

Termin nach Absprache, Vorbesprechung: 30.11.21 (digital oder Raum 02/023,

Beim Schlump 83)

Gesine Schütte

Model United Nations – Verhandlungen der Vereinten Nationen zu Wissenschafts- und Technikfragen mit Rollenspielen zum Thema: *Abrüstung der Massenvernichtungswaffen Nordkoreas*

Blockseminar: 66-658

Vorbesprechung: 12.10.21 (digital oder Raum 02/023, Beim Schlump 83)

Gerald Kirchner, Svenja Sonder

Regulierung von Schädlings- und Nützlingspopulationen

Blockveranstaltung: 66-694

20.01.-12.02.22, Vorbesprechung: Di. 02.11.21, 17:30 Uhr (digital oder Raum 02/023, Beim Schlump 83)

Gesine Schütte

Veranstaltungen der Akademie der Weltreligionen:

Grundlagen des Buddhismus

Vorlesung: 48-008 [LP: 3]

2 SWS, Di. 10-12 Uhr

Carola Roloff

Veranstaltungen der Arbeitsstelle Studium und Beruf, Fachbereiche Sprache, Literatur, Medien I und II, Fakultät für Geisteswissenschaft (www.uni-hamburg.de/astub):

(Hinweis: Alle Seminare findet man in STINE unter der Buchstabenkombination: [SLM-WB] [SG-SLM] [ABK])

Moderation – Praxiswerkstatt

Seminar: 50-104 [LP: 3]

2 SWS, Mo. 12-14 Uhr

Christoph Fittschen

Diversität statt Rassismus und Diskriminierung

Seminar: 50-109 [LP: 3]

2 SWS, Mi. 10-12 Uhr

Alexander Kananis

Veranstaltungen des Fachbereichs Evangelische Theologie:

„Decolonizing Christology“ – Christologie dekolonisieren

Seminar [LP: 4]

2 SWS, Mi. 16-18 Uhr

Fernando Enns

„Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung“ – Friedenstheologie ökumenisch

Seminar: 51-65.04.1 [LP: 4]

2 SWS, Fr. 10-12 Uhr

Fernando Enns

Geschichte der Militärseelsorge von 1526 bis heute

Seminar: 51-35.03.1 [LP: 3]

2 SWS, Mo. 10-142 Uhr

Angelika Dörfler-Dierken

Aufgrund der Corona-Pandemie finden manche Veranstaltungen voraussichtlich digital statt. Weitere Informationen sind in STINE zu entnehmen.

Aktuelle, ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen 08-01.001 - 08-01.006 unter:

www.znf.uni-hamburg.de/Friedensbildung

Kontakt: Patricia Konrad / Jens Rogmann (Koordination)

Email: friedensbildung@uni-hamburg.de